

**[s.n.]**

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 49

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

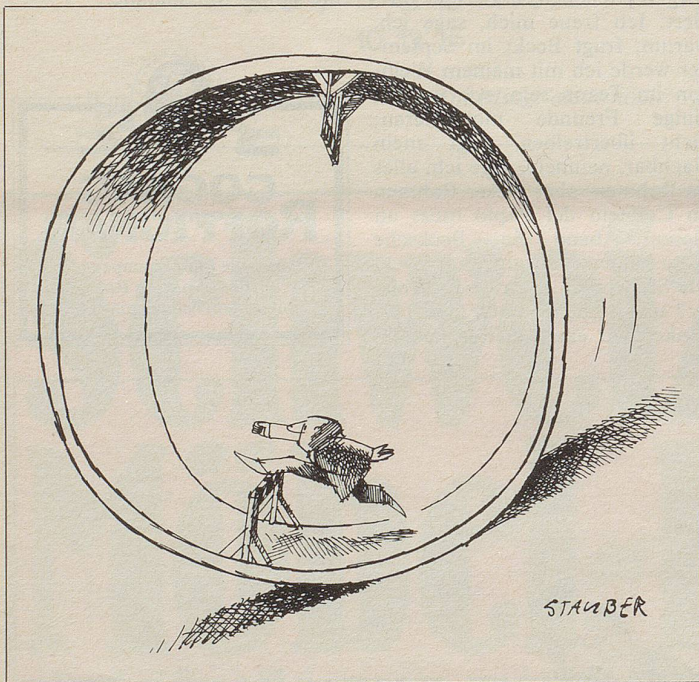


## Kalendergeschichte

### Telekinese

Beim Kirschenpflücken wurde ich plötzlich von der Vorstellung heimgesucht, ich könne jeden Augenblick hinunterfallen und mir das Genick brechen, die häufigste Unfallart beim Sturz von der Leiter. Obwohl die Leiter neu war, und ich mein Gewicht auf beide Enden der Sprosse verteilte, wurde die Unruhe derart gross, dass ich mich krampfhaft mit der Linken an der Leiter festhielt, um nur noch mit einer Hand Kirschen zu pflücken, was gegen meine Gewohnheit ist. Als die Beunruhigung immer stärker wurde, beschloss ich, unverzüglich hinunterzusteigen. In diesem Augenblick hörte ich in der Nähe den erschrockenen Ruf meines Nachbarn, begleitet vom Brechen der Aeste. Ich musste zusehen, wie er rücklings die Leiter hinunterrutschte und auf den Kopf fiel, den er im letzten Moment einzog und den Körper wie in Zeitlupe abrollte. Auf mein «Hast du dich verletzt?» ging ein verwundertes Lachen über sein Gesicht. Er erhob sich rasch und tat ein paar prüfende Schritte, während er sich den Nacken rieb.

Hierauf pflückte ich bis zum Abend mit beiden Händen weiter.  
*Heinrich Wiesner*



## Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten



«Man muss Härte entwickeln; immer mehr Härte – jede andere Haltung führt zu nichts!» sprachen die Steine unter sich. Da kamen die streng bewachten Steinklopfer, welche mit Zwangsarbeit büssen mussten für ihre begangenen Härten, und begannen, die Steine zu zertrümmern.

\*

Der Orang-Utan sprach, indem er durch die Gitterstäbe hindurch die vorbeipromenierenden Zoo-Besucher nachdenklich betrachtete, zu seiner Enehälfte: «Ich finde sie geradezu unheimlich ähnlich mit uns. Das einzige, was mir schwerfällt, ist zu erraten, warum sie eingesperrt sind.»

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger

**neu!**  
auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht  
elegant  
modern

5er-Etui Fr. 1.75  
20er-Dose Fr. 7.-